

Bereich 32 - Ordnung  
Frau Brandt

Datum:  
22.08.2018

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Gesundheitsschutz bei der Freiwilligen Feuerwehr Lüneburg" (Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.08.2018, eingegangen am 21.08.2018, 10.55 Uhr)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	28.08.2018	Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr
---	------------	--

### **Sachverhalt:**

Siehe Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.08.2018, eingegangen am 21.08.2018, 10.55 Uhr.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: **siehe Stellungnahme**
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

### **Anlage/n:**

Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.08.2018, eingegangen am 21.08.2018, 10.55 Uhr.

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:  

---

Eingang 21.08.2018, 10<sup>55</sup> Uhr  
Sch



Ratsherr Christian-Tobias Gerlach

E-Mail: christian-tobias.gerlach@cduplus.de

CDU Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

Herrn  
Oberbürgermeister Mädge

- nur per Mail -

Art 2 1/8.

21.08.2018

### Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Gefahrenabwehr am 28.08.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

Seit einigen Jahren gibt es verstärkt signifikante Hinweise zu schädlicher Belastung von Feuerwehrangehörigen mit keimzellmutagenen, krebserregenden Stoffen (z.B. durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe im Brandrauch, Asbestfasern, etc.) im Rahmen der Durchführung ihres öffentlichen Auftrages.

Hierzu ist bereits eine Vielzahl von Artikeln in der allgemein zugänglichen Presse als natürlich auch den einschlägig bekannten Fach-Periodika für Brand- und Katastrophenschutz erschienen und unter dem Begriff „Feuerkrebs“ bekannt geworden. Darin wird u.a. darauf eingegangen, dass im Brandrauch enthaltene Krebspromotoren bei Berufsfeuerwehrlern wirksamer seien, als es bei Vergleichskohorten aus dem Bevölkerungsdurchschnitt der Fall wäre.

Unter dem Schlagwort „Einsatzstellenhygiene“ und „Schwarz-weiß-Trennung“ (DGUV 205-010) weisen die Feuerwehrunfallkassen ebenfalls seit Jahren auf die besondere Gefährdungssituation für Einsatzkräfte bei und nach Brandeinsätzen hin.

Aus diesem Grunde bitte ich im Namen der CDU Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) Welche Sofortmassnahmen zur Unterbindung/Minimierung der Kontamination unserer, immerhin überwiegend ehrenamtlich tätigen, Feuerwehrangehörigen werden während aber insbesondere auch nach Brandeinsätzen ergriffen?
- 2.) Wie ist die Information der Feuerwehrangehörigen über diese Problematik und die vorgeschriebene Dokumentation ihrer Schadstoffbelastung geregelt?
- 3.) Seit wann werden die Feuerwehrangehörigen in Lüneburg regelmäßig darüber informiert und die hierzu die erforderlichen Daten erhoben?
- 4.) Werden die Daten in einem Expositions-kataster nach Vorgabe des DGUV gespeichert?
- 5.) Was gedenkt die Hansestadt Lüneburg, im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht, mittel- und langfristig zur Verstetigung des Gesundheitsschutzes ihrer Feuerwehrangehörigen zu tun?
- 6.) Ist dies mit erhöhten Kosten verbunden?
- 7.) Erfordert dies möglicherweise auch bauliche Maßnahmen an den bestehenden Feuerwehr-Standorten? Wenn ja, in welchen Größenordnungen wird dies der Fall sein?
- 8.) Werden Fahrzeuge, die im Einsatzdienst genutzt werden, auch durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr genutzt? Wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen, um deren Angehörige vor schädlichen Stoffen zu schützen?

Mit freundlichen Grüßen

(elektronisch versandt, im Entwurf unterschrieben)

Christian-Tobias Gerlach

Anlagen: -